

ZILLERTALER TOURISMUSCHULEN

HÖHERE BUNDESLEHRANSTALT UND BUNDESFACHSCHULE (FACHRICHTUNG TOURISMUS)

BGBl. II Nr. 340/2015 vom 17. November 2015

Beginn 2014/15

1HLTa – 5HLTa

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS

Internationale Reisewirtschaft und Digitales Marketing

	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
A. PFLICHTGEGENSTÄNDE						
1. Religion	2	2	2	2	2	(10)
2. Allgemeinbildung und Sprache:						
2.1 Deutsch	3	2	3	2	3	(13)
2.2 Englisch ¹	3	3	3	3	4	(16)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache (I/F)	3	3	3	2	3	(14)
2.4 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	1	0	(7)
2.5 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	2	0	(6)
2.6 Naturwissenschaften ² und Lebensmitteltechnologie	2	2	0	0	0	(4)
2.7 Angewandte Mathematik ³	2	3	2	2	2	(11)
3. Tourismus, Wirtschaft und Recht:						
3.1 Tourismusgeografie und Reisebüro	0	0	0	3	2	(5)
3.2 Tourismusmarketing und Kundenmanagement ⁴	0	2	2	2	2	(8)
3.3 Internationale Reisewirtschaft/Digitales Marketing	0	0	2	2	3	(7)
3.4 Kunst und Kultur	0	0	0	0	2	(2)
3.5 Betriebs- und Volkswirtschaft	1	2	2	2	3	(10)
3.6 Rechnungswesen und Controlling ⁴	2	2	3	2	3	(12)
3.7 Recht	0	0	0	1	2	(3)
4. Gastronomie und Hotellerie:						
4.1 Ernährung	2	0	0	0	0	(2)
4.2 Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	0	(12)
4.3 Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	2	2	0	(10)
4.4 Wahlpflichtbereich: Spezialisierung ⁵	0	0	1	1	0	(2)
5. Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement⁴	3	3	2	3	0	(11)
6. Bewegung und Sport; Sportliche Animation	2	2	2	2	1	(9)
Wochenstundenzahl	33	36	36	37	32	(174)
B. VERBINDLICHE ÜBUNG:						
Persönlichkeitsentwicklung	1	0	0	0	0	(1)
Gesamtwochenstundenzahl	34	36	36	37	32	(175)

C. PFLICHTPRAKTIKUM

Insgesamt 32 Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang.

D. FREIGEGENSTÄNDE UND UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

Geblockter vernetzter Unterricht in Englisch und touristischen sowie kommerziellen Unterrichtsgegenständen.

¹ Im V. Jg. werden je eine Wochenstunde Englisch und zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

² Biologie und Ökologie, Chemie und Physik.

³ Mit Technologieunterstützung.

⁴ Mit Computerunterstützung.

⁵ Zur Wahl stehende Module: Jungsommelier/e Österreich, Käsekenner/in Österreich, Jungbarkeeper/in Österreich.